

VSEG-Stellungnahme zu Geschäften der bevorstehenden Januar-Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren

Der VSEG informiert Sie mit dem aktuellen „Standpunkt“ wiederum über seine Empfehlungen zu einzelnen Vorlagen für die Januar-Session.

I 193/2014

Interpellation Fraktion DVP/EVP/glp/BDP: Wie geht es weiter bei der Änderung des Lastenausgleichs Soziales unter den Einwohnergemeinden?

Der VSEG ist mit der Beantwortung der Interpellation befriedigt.

Der VSEG vertritt hier klar die Meinung, dass mit der Genehmigung des neuen Finanzausgleichs (NFA) der Lastenausgleichsbereich Soziales endgültig bereinigt bzw. geklärt ist. Bereits im Rahmen der Projektzielsetzungen zum NFA wurde festgelegt, dass der Bereich Soziales nicht Gegenstand des NFA sein wird, da mit der seinerzeitigen Genehmigung des neuen Sozialgesetzes dieser Bereich als bereinigt eingestuft wurde. Wie in der regierungsrätlichen Antwort dargelegt wird, stehen somit keine weiteren Änderungen im Lastenausgleichssystem Soziales an. Mit der Genehmigung des NFA wurde somit auch der seinerzeitige Auftrag Frölicher definitiv abgeschlossen.

Der in den vergangenen Jahren stetige Kostenanstieg im Sozialwesen soll nicht mit einer neuen Lastenumverteilung angegangen werden. Der Kostenanstieg soll mit den notwendigen und nun auch durch den VSEG mitinitiierten Sozialreformen gebremst bzw. in den Griff bekommen werden.

I 172 / 2014

Interpellation Fraktion FDP.Die Liberalen: Umsetzung Sek I Reform (DBK)

Der VSEG unterstützt die regierungsrätliche Antwort.

Auch der VSEG ist überzeugt, dass eine vergleichsweise hohe Qualität der Maturitätsausbildungen bedeutsamer ist als gewisse Quoten.

I 172 / 2014

Interpellation Luzia Stocker (SP, Olten): Massnahmen zur Unterstützung pflegender Angehöriger (DDI)

Der VSEG unterstützt die regierungsrätliche Antwort und die grundsätzliche Stossrichtung der Interpellantin.

Auch der VSEG ist davon überzeugt, dass die Arbeit der pflegenden Angehörigen weiter gestärkt werden soll, weil damit die Stärkung der ambulanten Pflege weitergeführt werden kann. Der VSEG sieht das Leistungsfeld „Alter und Pflege“ als eine der wichtigsten Aufgaben der kommunalen öffentlichen Hand der Zukunft. Der VSEG ist bestrebt, dass die Gemeinden über starke und leistungsfähige Spitex- und Heimorganisationen verfügen, die sich den wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen der Zukunft stellen können.

I 177 / 2014

Interpellation Markus Baumann (SP Derendingen): Wirksame Kontrollen im Alters- und Pflegeheimwesen (DDI)

Der VSEG unterstützt die regierungsrätliche Antwort.

Auch der VSEG ist überzeugt, dass hier keine zusätzlichen Kontrollgremien aufgebaut werden müssen.